

## Raum für neue Existenzen

### „Tag des offenen Leerstandes“ in Obernkirchen am 11. Juni

Obernkirchen. Der „Tag des offenen Leerstandes“ wird am Freitag, 11. Juni, veranstaltet. Das teilte Stadtkoordinatorin Dörte Worm jetzt mit. Mit dem „Tag des offenen Leerstandes“ soll das Problem der nicht genutzten Geschäftsräume in der Innenstadt angegangen werden. Gründertage, erklärt Worm, seien „bekannte Instrumentarien, um Existenzgründern ein Informationsforum zu bieten, in dem sie ihre Ideen diskutieren und vertiefen können“. Einmalig aber sei das Einbinden von potenziellen Immobilien in ein solches Forum. Gleichzeitig zu Fachinformationen über den Existenzgründungsprozess auch Immobilien zu besuchen, die ein tatsächlicher Raum der eigenen Existenz werden könnten, das sei nicht nur für die Region einmalig, so Worm. Zur Verbesserung der Leerstandssituation haben der Haus & Grund Schaumburg-Obernkirchen, der Verein für Wirtschaftsförderung sowie die Stadt auf Initiative der Stadtkoordinatorin den gemeinschaftlichen Projekttag entwickelt. Gemeinsam mit den Eigentümern der Leerstandsimmobilien möchten die Beteiligten am 11. Juni alle Leerstände Obernkirchens für interessierte Existenzansiedler öffnen und so einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Damit soll auch dokumentiert werden, dass sich Obernkirchen gemeinsam neuen Herausforderungen stellt und bereit ist, neuen Existenzen einen Raum zu geben. Worm sieht es so: „Die Individualität der Gestaltungsmöglichkeiten zeichnet dabei Obernkirchen aus.“ Die Immobilienangebote sollen, unterstützt durch fachliche Beratung vor Ort, rund um das Thema Existenzgründung präsentiert werden. rnk